

**Zeitschrift:** Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino

**Herausgeber:** Stiftung Filmbulletin

**Band:** 49 (2007)

**Heft:** 286

**Vorwort:** In eigener Sache

**Autor:** Vian, Walt R.

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Impressum

**Verlag**  
**Filmbulletin**  
 Hard 4, Postfach 68,  
 CH-8408 Winterthur  
 Telefon +41 (0) 52 226 05 55  
 Telefax +41 (0) 52 226 05 56  
 info@filmbulletin.ch  
 www.filmbulletin.ch

**Redaktion**  
 Walt R. Vian  
 Redaktionelle Mitarbeiter:  
 Kathrin Halter  
 Josef Stutzer

**Inserateverwaltung**  
**Filmbulletin**

**Gestaltung, Layout und Realisation**  
 design\_konzept  
 Rolf Zöllig sgdcg  
 Hard 10,  
 CH-8408 Winterthur  
 Telefon +41 (0) 52 222 05 08  
 Telefax +41 (0) 52 222 00 51  
 zoe@rolfzoeilig.ch  
 www.rolfzoeilig.ch

**Produktion**  
 Druck, Ausrüsten:  
 Mattenbach AG  
 Mattenbachstrasse 2  
 Postfach, 8411 Winterthur  
 Telefon +41 (0) 52 234 52 52  
 Telefax +41 (0) 52 234 52 53  
 office@mattenbach.ch  
 www.mattenbach.ch

**Versand:**  
 Brülsauer Buchbinderei AG,  
 Wiler Strasse 73  
 CH-9202 Gossau  
 Telefon +41 (0) 71 385 05 05  
 Telefax +41 (0) 71 385 05 04

**Mitarbeiter dieser Nummer**  
 Nicolle Hess, Frank Arnold,  
 Thomas Basgier, Johannes  
 Binotto, Gerhard Midding,  
 Michael Ranze, René Müller,  
 Sascha Lara Bleuler, Stefan  
 Volk, Martin Girod, Erwin  
 Schaar, Thomas Binotto

**Fotos**  
 Wir bedanken uns bei:  
 Cineworx, Basel; trigon-film,  
 Ennetbaden; Thomas  
 Binotto, Schaffhausen; Ascot  
 Elite Entertainment, Cinéma-thèque suisse Dokumentationsstelle  
 Zürich; Frenetic Films, Rialto Film, Universal Pictures, Xenix  
 Filmdistribution, Zürich;  
 Constantin Film Verleih,  
 München; Cinémathèque  
 Française, Elodie Dufour,  
 Caroline Flahaut, Paris

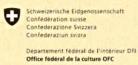
**Vertrieb Deutschland**  
 Schüren Verlag  
 Universitätsstrasse 55  
 D-35037 Marburg  
 Telefon +49 (0) 6421 6 30 84  
 Telefax +49 (0) 6421 68 11 90  
 ahnemann@schuernen-verlag.de  
 www.schuernen-verlag.de

**Kontoverbindungen**  
 Postamt Zürich:  
 PC-Konto 80-49249-3  
 Bank: Zürcher Kantonalbank  
 Filiale Winterthur  
 Konto Nr.: 3532-8.58 84 29.8

**Abonnements**  
 Filmbulletin erscheint 2008  
 neunmal.  
 Jahresabonnement  
 CHF 69.- / Euro 45.-  
 übrige Länder zuzüglich  
 Porto

## Pro Filmbulletin Pro Filmkultur

### Bundesamt für Kultur Sektion Film (EDI), Bern



### Direktion der Justiz und des Innern des Kantons Zürich

FACHSTELLE *kultur* KANTON ZÜRICH

### Stadt Winterthur



Filmbulletin – Kino in Augenhöhe ist Teil der Filmkultur. Die Herausgabe von Filmbulletin wird von den aufgeführten Institutionen, Firmen oder Privatpersonen mit Beträgen von Franken 20 000.– oder mehr unterstützt. Filmbulletin – Kino in Augenhöhe soll noch mehr gelesen, gekauft, abonniert und verbreitet werden. Jede neue Leserin, jeder neue Abonnent stärkt unsere Unabhängigkeit und verhilft Ihnen zu einem möglichst noch attraktiveren Heft. Deshalb brauchen wir Sie und Ihre Ideen, Ihre konkreten und verrückten Vorschläge, Ihre freie Kapazität, Energie, Lust und Ihr Engagement für Bereiche wie: Marketing, Sponsursuche, Werbeaktionen, Verkauf und Vertrieb, Administration, Festivalpräsenz, Vertretung vor Ort ... Jeden Beitrag prüfen wir gerne und versuchen, ihn mit Ihrer Hilfe nutzbringend umzusetzen. Filmbulletin dankt Ihnen im Namen einer lebendigen Filmkultur für Ihr Engagement. «Pro Filmbulletin» erscheint regelmässig und wird à jour gehalten.

© 2007 Filmbulletin  
 ISSN 0257-7852

Filmbulletin 49. Jahrgang  
 Der Filmberater 67. Jahrgang  
 ZOOM 59. Jahrgang

## In eigener Sache

49  
 50

## Kurz belichtet



Julie Christie  
*in AWAY FROM HER*  
 Regie: Sarah Polley

### Hommage

#### Julie Christie

Bis Weihnachten zeigt das Zürcher Xenix unter dem Titel «From Sixties Swing to Sheer Poetry» eine Hommage an Julie Christie. Noch zu sehen sind FAHRENHEIT 451 von François Truffaut (Christie in einer Doppelrolle), der melancholische Spätwestern MCCABE AND MRS MILLER von Robert Altman, die bitterböse Satire SHAMPOO von Hal Ashby, der surreale THE GOLD DIGGERS von Sally Potter und THE GO-BETWEEN, eine bitttere Auseinandersetzung mit dem britischen Klassensystem, von Joseph Losey. Mit THE SECRET LIFE OF WORDS von Isabel Coixet (Christie in einer kleinen, aber berührenden Nebenrolle in einem stillen und vielschichtigen Film) und AWAY FROM HER, dem behutsam inszenierten Erstling der Schauspielerin Sarah Polley (Christie als an Alzheimer Erkrankte), sind jüngste Arbeiten mit Julie Christie zu sehen. In der Mitternachtsschiene wird als Premiere BELPHÉGOR – LE FANTÔME DU LOUVRE von Jean-Paul Salomé gespielt, ein französischer Horrorfilm, in dem eine entrückte Julie Christie eine Ägyptologin verkörpert. Und – nicht zu verpassen – DON'T LOOK NOW, Nicholas Roegs grossartiger Psychothriller.

Kino Xenix, Kanzleistrasse 58, 8004 Zürich,  
 www.xenix.ch

#### Barbara Stanwyck

«Wie nur wenige Stars entwickelte Barbara Stanwyck eine Figur und versuchte dann immer aufs neue, ihre Grenzen abzustecken, sie zu variieren, zu erweitern, zu untersuchen. Energisch und selbstbewusst, tough und gewitzt, mit offenem, klarem Blick und festem, sicherem Schritt, so trat sie auf in ihren Filmen. So schuf sie ihren Typ.» (Norbert Grob in Filmbulletin

Walt R. Vian